



Newfoundland Adventure

Newfundland und Labrador sind eine Region mit Seele. Der Atlantische Ozean hat hier ebenso seine Spuren hinterlassen wie die Traditionen und die Entbehrungen, die die Einwohner erlitten haben. Dieses Land macht den Besucher sprachlos mit seiner natürlichen Schönheit, den beeindruckenden zerklüfteten Klippen, den farbigen Häusern und den abgelegenen Fischerdörfern, in denen die Menschen noch eng zusammenstehen. Besuchen Sie einerseits die Highlights dieser Region, andererseits aber auch die speziellen, weniger bekannten Plätze, die noch nicht viele gesehen haben. Tiefe Fjorde, wilde Inseln und unberührte Flüsse formen diese Landschaft. Karibus, Elche, Schwarzbären und Wale gehören ebenfalls in diese Region und mit etwas Glück kann man auch vorbeiziehende Eisberge sichten. Die Menschen hier leben in kleinen Fischerstädten und Dörfern direkt am Meer. Dieser robuste Lifestyle hat eine ganz eigene Kultur in Kanada erschaffen.



Internetcode: OCA081811

Tag 1: Ankunft in St. John's St. John's ist eine kleine aber sehr umtriebige Hafenstadt. Schöne alte Holzhäuser, zumeist bunt angestrichen, verschönern nicht nur das Stadtbild sondern spiegeln auch die Lebensfreude ihrer Einwohner wieder. Vom Signal Hill geniessen Sie einen wunderschönen Blick über den Hafen und die Stadt. Sie haben genug Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 2: St. John's – Trepassey (ca. 150 km) Heute machen Sie den berühmten « Irish Loop » und fahren entlang des East Coast Trails nach Trepassey. Halten Sie unterwegs am Cape Spear National Historic Site, dem östlichsten Punkt Nordamerikas mit seinem pittoresken Leuchtturm und besuchen Sie anschliessen den kleinen Fischerort Bay Bulls. Von hier aus werden Bootstouren in das Witless Bay Ecological Reserve

angeboten. Das Reservat besteht aus 4 Inseln und beherbergt die grösste Anzahl an atlantischen Papageientauchern in ganz Nordamerika (zwischen Fröhling und Sommer ca. 260.000 Paare).

Tag 3: Trepassey – Freshwater/Placentia Area (ca. 225 km) Besuchen Sie am Vormittag z.B. den Leuchtturm in Trepassey oder die Wasserfälle im Cataracts Provincial Park. Im Anschluss lockt ein

Besuch des Cape St. Mary's Ecological Reserve. Zentrum der Brutstätte ist ein 61 m hoher Felsen, der durch einen kleinen Spalt vom Land abgetrennt ist. Das Vogelreservat gilt als grösstes Vogelreservat Neufundlands – hier leben und brüten u.a. zahlreiche Basstölpel, Trottellummen und Dreizehnmöwen.

Tag 4: Freshwater/Placentia Area – Trinity/Port Rexton (ca. 210 km)

Die Bonavista Halbinsel ist eine der geschichtsträchtigsten und schönsten Landschaftsabschnitte Neufundlands. Man sagt, dass John Cabot (Giovanni Caboto) hier im Jahre 1497 erstmals an Land ging und es als «New Found Land» für England in Besitz nahm. Starten Sie zu einer Walbeobachtungstour oder besuchen Sie den kleinen idyllischen Ort Trinity mit seinen historischen Gebäuden aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Tag 5: Trinity/Port Rexton – Twillingate (ca. 240 km)

Heute geht es durch den Terra Nova Nationalpark. Der Park liegt an der Bonavista-Bucht, einer für Neufundland sehr typischen Küste mit rauen Klippen und tief ins Land hineinreichenden Meeresarmen. Sie können diese Region auf Wanderwegen, mit dem Kajak oder auf einer geführten Bootstour erkunden. Auf einer Traumstrasse entlang der felsigen Küste von Notre Dame Bay gelangen Sie am Nachmittag in den hübschen Ort Twillingate an einer der Spitzen Neufundlands.

Tag 6: Twillingate – Grand Falls (ca. 225 km)

Verlassen Sie Twillingate und fahren Sie durch wald- und seenreiches Gebiet nach Grand Falls. Kurz bevor Sie den kleinen Ort erreichen, lohnt ein Besuch des Beothuk Provincial Parks. Grand Falls selbst gilt als das grösste urbane Zentrum im zentralen Neufundland und die Holzwirtschaft ist bis heute einer der wichtigsten Erwerbszweige der Region geblieben.

Tag 7: Grand Falls – Gros Morne Nationalpark (280 km)

Entlang des Trans Canada Highways führt Sie Ihre Reise heute in den Gros Morne Nationalpark. Achten Sie insbesondere auf Elche: die Elchpopulation in Neufundland ist gewaltig und oftmals können Sie die Tiere schon aus dem Auto heraus beobachten. Der 1805 km² grosse Gros Morne Nationalpark wurde 1987 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt und beeindruckt durch Fjorde, Buchten, Seen und Gebirgstäler.

Tag 8: Gros Morne Nationalpark – Port au Choix/Plum Point (ca. 170 km)

Gros Morne Hauptattraktion besteht in seiner imposanten Berg-/Klippen- und Höhlenlandschaft. Entdecken

Sie heute die Einzigartigkeit des Parks, z.B. auf einem seiner 22 Wanderwege oder auf einer Bootstour entlang eines Fjordes. Im Anschluss geht es hinauf bis nach Port au Choix, einem kleinen Fischerdorf mit seinem gleichnamigen National Historic Site.

Tag 9: Port au Choix/Plum Point – L'Anse-au-Clair (ca. 90 km)

Heute nehmen Sie die Fähre von St. Barbe nach Labrador! Die Fährüberfahrt über den Strait of Belle Isle dauert ca. 1.5 Stunden und bringt Sie nach Blanc Sablon in Québec, an der Grenze zu Labrador. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Ihre Unterkunft in einem kleinen idyllischen Fischerort.

Tag 10: Southern Labrador (ca. 150 km)

Eine 80 km lange geteerte Strasse führt Sie entlang der südlichen Küstenlinie Labradors. Einer von Kanadas beeindruckendsten Leuchttürmen steht in L'Anse-Armour und ist ganz sicher einen Besuch wert! In dem kleinen Fischerort Red Bay erwartet Sie ein Besucherzentrum, welches über die Basken informiert, die hier im 16. Jh. auf Walfang gingen und die Wale an der Küste weiter verarbeiteten. Mit etwas Glück können in der Region beeindruckende Eisberge gesichtet werden!

Tag 11: L'Anse-au-Clair – St. Anthony/Main Brook (ca. 150 km)

Heute bringt Sie die Fähre zurück nach Neufundland. Zurück auf der Insel fahren Sie in Richtung Main Brook, unweit von St. Anthony.

Tag 12: L'Anse aux Meadows

Besuchen Sie das L'Anse-aux-Meadows National Historic Site. Die rekonstruierte Siedlung der Wikinger, die hier um 1000 n. Chr. landeten und Grashütten sowie Werkstätten errichteten, wurde 1978 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Tag 13: St. Anthony/Main Brook – Gros Morne Nationalpark (370 km)

Der «Viking Trail» führt Sie entlang der Küste nach Süden. Ein Besucherzentrum bei Port au Choix informiert über die Ausgrabung einer frühen Siedlung der «Dorset Eskimos», die vor ca. 5000 bis 7000 Jahren über das Eis von Baffin Island bis hierher vordrangen.

Tag 14: Gros Morne Nationalpark – Deer Lake/Abreise (ca. 60 km)

Eine letzte Gelegenheit, um einen Blick auf die spektakuläre Landschaft des Gros Morne Nationalparks zu werfen. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum Flughafen in Deer Lake.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 2400km

Reisedaten:

01. Juni bis 30. September 2024

Abfahrt täglich möglich

Reisedauer:

14 Tage

Ab - Bis:

St. John - Deer Lake

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Budget
- Fähre St. Barbe - Blanc Sablon / Blanc Sablon - St. Barbe inkl. Personen und Fahrzeug
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mietwagen
- Mahlzeiten
- Eintritte in die Nationalparks
- Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 1'760.–

